

# Leitfaden für Eltern: von „A“ bis „Z“

**Hier erhalten Sie Informationen zu folgenden Stichwörtern:**

## **An- und Abmeldung**

Der Wechsel von der Allgemeinen Schule oder einer anderen Förderschule zur LVR-Förderschule Wuppertal, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung oder umgekehrt, muss beim zuständigen Schulamt beantragt werden.

Bei einem Schulwechsel (z. B. wegen Umzug) melden die Erziehungsberechtigten das Kind in der aufnehmenden Schule an.

Die neue Schule fordert dann von der ehemaligen Schule die erforderlichen Akten und Unterlagen an.

## **Adresse**

LVR-Förderschule Wuppertal

Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

Melanchthonstr. 11

42881 Wuppertal

Tel.: 0202 870 960

Fax.: 0202 870 96 140

E-Mail: [fskme-wuppertal@lvr.de](mailto:fskme-wuppertal@lvr.de)

Homepage: [www.foerderschule-kme-wuppertal.lvr.de](http://www.foerderschule-kme-wuppertal.lvr.de)

## **AO-SF**

Das Verfahren zur Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarf (gem. §13 AO-SF) ist eine wichtige Grundvoraussetzung zur Anmeldung Ihres Kindes an unserer Schule.

Ebenso ist ein abgeschlossenes AO-SF-Verfahren für die inklusive Beschulung Ihres körperbehinderten Kindes im Allgemeinen Schulsystem erforderlich.

In der Regel wird die Eröffnung dieses Verfahrens durch den Wunsch der Eltern beim zuständigen Schulamt beantragt. Die Beauftragung kann auch über die zuständige Regelschule erfolgen oder über eine gewünschte Förderschule. Das Schulamt beauftragt eine sonderpädagogische Lehrkraft und eine Lehrkraft der abgebenden Schule mit der Durchführung des Verfahrens, bzw. der Erstellung eines pädagogischen Gutachtens.

Bei Fragen zu diesem Themenbereich wenden Sie sich bitte an Herrn Heuwold, unseren Stellvertretenden Schulleiter.

## **Arbeitsgemeinschaften**

Ab der Klasse 1 können die Schüler und Schülerinnen freitags an klassenübergreifenden AGs teilnehmen. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern besondere motorische (z.B. Roll-Schule, Schwimmen, Hockey und Co.), musikalische (z.B. Singen, Instrumente), mediale (z.B. Spielen und Lernen mit dem PC) oder auch kreative Angebote (z.B. Filzen, Nähen, Theater) gemacht. Darüber hinaus gibt es eine Koch-AG oder Angebote im Bereich der Unterstützten Kommunikation (UK).

## **Basar**

Jedes Jahr im November findet traditionell am 3. Samstag unser großer Schulbasar statt. Gemeinsam mit dem Förderverein und der gesamten Schulgemeinschaft wird ein großes Schulfest mit vielen Programmpunkten organisiert. Hierzu gehören ein Weihnachtsmarkt mit Gestecken, Bastel- und Holzarbeiten, Essensspezialitäten aus dem In- und Ausland, eine Tombola mit 2500 Gewinnen, ein Flohmarkt für Kindersachen, Bücher, Kleidung, Trödelmarkt/Antiquariat, Weihnachtsbuden vor der Schule, die Cafeteria, Live Musik, Kinderschminken und eine große Bewegungslandschaft in der Turnhalle für die Kinder. Alle Eltern sind herzlich willkommen sich aktiv an den Vorbereitungen zu beteiligen.

## **Beurlaubung**

Aus wichtigen Gründen können Schülerinnen und Schüler auf Antrag vom Unterricht beurlaubt werden:

- bis zu 2 Tage im Vierteljahr - vom Klassenlehrer
- bis zu 2 Wochen im Vierteljahr - von der Schulleitung
- bis zu 2 Monate im Jahr - von der Schulaufsicht

Unmittelbar vor oder nach den Ferien darf eine Schülerin/darf ein Schüler nur in besonderen Ausnahmefällen beurlaubt werden.

Bitte beantragen Sie eine Beurlaubung mindestens 6 Wochen im Vorfeld. Der frühzeitige Antritt einer Urlaubsreise vor Beginn der Ferien ist kein Grund für eine Beurlaubung.

## **Bewegliche Ferientage**

Die beweglichen Ferientage (3 bis 4 pro Schuljahr) werden jedes Jahr erneut von der Schulkonferenz verabschiedet und den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern zu Beginn des Schuljahres schriftlich mitgeteilt.

## **Bundesfreiwilligendienst (BFD) / Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**

Unsere Schule verfügt über 14 Plätze für "BFDlerInnen" / „FSJlerInnen“. Die "BFDlerInnen" / „FSJlerInnen“ sind in der Regel festen Klassen und Arbeitsfeldern zugeordnet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte liegen hauptsächlich im pflegerischen Bereich. Sie unterstützen zudem vielfältige Bereiche, die im schulischen Alltag anfallen. Außerdem begleiten sie einzelne Klassen auf Klassenfahrten.

Wir suchen jedes Jahr neue Freiwillige und wären dankbar, wenn Sie Bekannte und Freunde auf die BFD- / FSJ-Plätze an unserer Schule aufmerksam machen würden.

Nähere Informationen zum Thema Bundesfreiwilligendienst gibt es unter: [www.ijgd.de](http://www.ijgd.de)

## **Bücherei**

Einmal wöchentlich öffnet für alle Schülerinnen und Schüler die Schülerbücherei. Hier können sie viele Bücher und Bilderbücher zu unterschiedlichen Themen finden und diese entleihen.

## **Einschulung**

Für Einschulungskinder besteht die Möglichkeit, bereits vor Schuljahresbeginn an einem Schnuppertag die Schule kennen zu lernen. Am Tag der Einschulung gibt es zu Beginn eine gemeinsame Feier. Im Anschluss gehen die Lernanfänger in die Klassen und lernen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und die Lehrerinnen oder Lehrer kennen. Für sie als Eltern gibt es während dieser Zeit die Möglichkeit, mit Schulleitung, Therapeutinnen und

Therapeuten sowie den Krankenschwestern ins Gespräch zu kommen. Für eine angenehme Atmosphäre sorgen wir. Mitarbeiterinnen des Sekretariats stehen ihnen ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus sind darum bemüht, den Schulstart Ihres Kindes so gelungen und reibungslos wie möglich zu gestalten.

### **Eltern-Kind Wochenende**

Wir bieten 1x im Jahr ein s.g. Eltern-Kind-Wochenende an, an dem ein intensiver Austausch und das gemeinsame Erleben von Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern, mit Begleitung durch eine Lehrerin und zwei Therapeutinnen, deutlich im Vordergrund stehen.

### **Elternsprechtage / Therapiesprechtage**

Elternsprechtage finden zweimal im Jahr statt. Therapiesprechtage finden ebenfalls separat zweimal im Jahr statt.

Genauere Zeiten werden dann mit Ihnen rechtzeitig ausgehandelt. Darüber hinaus können Eltern mit Lehrerinnen und Lehrern, Therapeutinnen und Therapeuten sowie den Krankenschwestern jederzeit individuelle Gesprächs- und Beratungstermine vereinbaren.

### **Fahrdienst**

Für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule besteht ein Schülerspezialverkehr, den Sie als Eltern zu Schulbeginn beantragen müssen.

Sie als Eltern erhalten dann zu Beginn eines jeden Schuljahres die aktuelle Information, um welche Uhrzeit ihr Kind durch den Schulbus abgeholt und wieder abgesetzt wird.

Der Fahrdienst wird durch den LVR organisiert. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Leistung des LVR. Sie haben keinen Rechtsanspruch darauf.

Frau Borth ist in der Schule für Sie die kompetente Ansprechpartnerin.

Der Schülerspezialverkehr ist für Sie kostenfrei.

### **Feste und Feierlichkeiten**

Feste und Feierlichkeiten gehören vor allem in der Primarstufe zum festen Bestandteil unseres Schullebens. So findet jährlich ein großes Schulsportfest (Rund um den Ball) und zudem gemeinsam mit der Schule am Nordpark ein großes Spielefest statt. Darüber hinaus feiern wir mit den Kleinen St. Martin und Karneval. Alle Entlassschüler- und schülerinnen werden zum Ende des Schuljahres mit einer großen Entlassfeier verabschiedet. In der Adventszeit trifft sich die gesamte Schule 3x wöchentlich zum gemeinsamen Adventssingen. Eine Projektwoche findet alle zwei Jahre statt.

### **Foto-Erlaubnis**

Wir möchten Sie um die Erlaubnis bitten, Ihr Kind fotografieren oder filmen zu dürfen. Diese Bilder verwenden wir für die Dokumentation in Form von Klassen-, Gruppen- oder Einzelfotos in der Klasse und Schule, für die Schulhomepage, sowie Veröffentlichungen in der Presse.

Wir haben dazu ein Formblatt mit allen notwendigen Informationen für Sie vorbereitet. Am ersten Schultag Ihres Kindes erhalten Sie die ausführliche Einverständniserklärung zum Ausfüllen.

## **Förderpläne**

Mit Eintritt in unsere Schule wird für jede Schülerin / für jeden Schüler ein individueller Förderplan erstellt. Dabei werden zu Beginn des Schuljahres die vorrangigsten Förderziele für das aktuelle Schuljahr festgelegt. Diese Förderziele werden regelmäßig angepasst und überprüft. Wir beziehen die Schülerinnen und Schüler und auch die Eltern in den Förderprozess mit ein.

## **Förderverein der Schule**

Eltern, Freunde und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule sind Mitglieder im Förderverein.

Der Förderverein unterstützt die Belange der Schule in der Öffentlichkeit und fördert die Arbeit der Schule durch die Finanzierung von Klassenfahrten, Sonderfahrten, des therapeutischen Reitens und vielfältiger weiterer Projekte und Anschaffungen zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30,- € im Jahr.

Eine Mitgliedschaft kann jederzeit beantragt und auch wieder gekündigt werden.

Auch Spenden sind uns willkommen:

Stadtsparkasse Wuppertal  
BLZ: 330 500 00  
Konto-Nr.: 620567  
BIC: WUPSDE33XXX  
IBAN: DE93 3305 0000 0000 6205

## **Handy**

An unserer Schule gilt für alle Schülerinnen und Schüler und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Handyverbot. Die Schülerinnen und Schüler dürfen ihr Handy zwar mit zur Schule bringen, es aber lediglich vor oder nach dem Unterricht benutzen. Während der Unterrichtszeiten bleibt es ausgeschaltet in der Tasche.

## **Hitzefrei**

Aus organisatorischen Gründen gibt es an unserer Schule kein Hitzefrei.

Allerdings kann es in den Sommermonaten manchmal in den Klassenräumen sehr warm werden. Bereits am frühen Vormittag können Temperaturen von über 30 Grad erreicht werden. Wir versuchen, den Belastungen durch Unterricht im Freien, Ausflüge o.a. entgegen zu wirken.

Sie als Eltern haben die Möglichkeit, bei derart heißem Wetter Ihr Kind entweder zu Hause zu lassen oder aber nach Absprache vorzeitig abzuholen.

## **Homepage**

[www.foerderschule-kme-wuppertal.lvr.de](http://www.foerderschule-kme-wuppertal.lvr.de)

## **Hospitation**

Alle Eltern sind in Absprache mit den zuständigen Klassenteams eingeladen Hospitationstermine zu vereinbaren, um einen Einblick in unser Klassen- und Schulleben erlangen zu können.

## **Klassenfahrten**

Wenn es möglich ist, fahren die Klassen einmal alle 2 Jahre auf eine mehrtägige Klassenfahrt. Ausflugsziele sind dabei, abhängig vom Alter der Kinder, z.B. Bauernhöfe, Jugendherbergen oder Feriendörfer im In- und Ausland. Die Kosten sind i.d.R. durch die Eltern zu tragen. Auf Anfrage beraten wir Sie gern über mögliche Unterstützung bei der Finanzierung.

## **Klassenkasse**

Wir bitten Sie, Ihrem Kind einmal im Monat einen bestimmten Betrag für die Klassenkasse mit in die Schule zu geben!

Von diesem Geld kaufen wir ein: Lebensmittel für das gemeinsame Frühstück, Getränke, Obst, Knabbereien, Schulumensilien (Hefte, Ordner, Papier usw.), kleine Geschenke zu verschiedenen Anlässen.

Bitte geben Sie ihrem Kind das Geld zu Beginn eines Monats mit.

Den gewünschten Betrag erfahren Sie von der Klassenleitung ihres Kindes.

Den Erhalt des Klassenkassenbeitrages werden wir Ihnen jeweils quittieren.

## **Krankmeldungen / Attest**

Sollte ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen länger fehlen oder langfristig nicht am Schwimm- bzw. Sportunterricht teilnehmen können, müssen sie ein Attest einreichen.

1 Tag	=> telefonische Abmeldung im Sekretariat
Ab dem 3. Tag	=> schriftliche Entschuldigung
Nach 1 Woche	=> Ärztliches Attest

Die Abmeldung ist auch deshalb besonders wichtig, weil für nicht entschuldigte Fehltage das Mittagessen berechnet werden muss.

Denken Sie auch daran, den Fahrdienst zu informieren, dass ihr Kind nicht abgeholt werden muss, bzw. wann es wieder zur Schule kommt.

Sollte ihr Kind eine ansteckende Erkrankung gehabt haben, oder mit Kopfläusen befallen gewesen sein, ist auf jeden Fall eine ärztliche Bescheinigung einzureichen, dass Ihr Kind wieder zur Schule kommen darf.

## **Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter**

In der LVR-Förderschule Wuppertal werden regelmäßig angehende Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen (Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter/LAA) ausgebildet.

## **Lernmittel**

Im Rahmen der gesetzlichen Lernmittelfreiheit übernimmt der Schulträger einen Anteil des festgesetzten Betrags. Der Differenzbetrag ist von den Eltern zu bezahlen.

Informationen, welche Lernmittel angeschafft werden, erhalten Eltern bei den Klassenpflegschaftssitzungen.

Zu Beginn des Schuljahres werden 12 € im Primarbereich und 26 € im Sekundarbereich als Eigenanteil von den Klassen eingesammelt.

## **Mittagsverpflegung**

Von Montag bis Donnerstag wird in der Schule ein Mittagessen ausgegeben.

Das Essen wird durch den Mensa Verein der Gesamtschule Langerfeld geliefert.

Als Kosten für die Eltern entstehen zur Zeit pro Essen und Tag 3,05 €.

Wir bieten für alle ein Schweinefleisch freies Essen an.

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets haben Familien die Möglichkeit, einen Zuschuss für das Mittagessen zu beantragen. Der Eigenanteil pro Mittagessen beträgt dann 0,50 € für Wuppertaler Familien, für alle Anderen 1,00 €.

Das Sekretariat ist gerne bei der Beantragung behilflich.

Die Kosten für das Mittagessen werden monatlichen per Lastschriftverfahren von ihrem Konto abgebucht.

## **Pflegekräfte/ Pflege**

An der Schule sind 5 Krankenschwestern fest angestellt und u.a. für die medizinische Versorgung der Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Im Bereich der Pflege werden die Krankenschwestern von allen Mitarbeitern (Lehrkräfte, FSJ/ Bufdis, Individualbetreuer) unterstützt, die in direktem Kontakt mit dem jeweiligen Schüler bzw. der jeweiligen Schülerin stehen. Dabei wird ab der Mittelstufe viel Wert auf geschlechtsgleiche Pflegepersonen gelegt.

## **Schnee und Eis**

Bei schlechten Witterungsverhältnissen wie Schnee, Glatteis o. ä., entscheiden die einzelnen Busfahrerinnen und Busfahrer, ob ein Bustransport ohne Gefahren für die Schülerinnen und Schüler möglich oder nur eingeschränkt möglich ist. Diese Entscheidung liegt einzig in der Verantwortung der Fahrerinnen und Fahrer - die Schule hat keinen Einfluss darauf.

An Tagen ohne Bustransport aufgrund von Schnee und Eis haben Eltern die Möglichkeit, ihr Kind in die Schule zu bringen, da der Schulbetrieb weiter läuft.

Die Kinder müssen in diesem Fall nachmittags von den Eltern wieder abgeholt werden.

## **Schulamt**

Alexanderstr. 18  
42103 Wuppertal

Ansprechpartner der Schulaufsicht Förderschulen der Stadt Wuppertal ist:

Herr Schulrat M. Fischer

Telefon: 0202 - 563 6950

[schulaufsicht@stadt.wuppertal.de](mailto:schulaufsicht@stadt.wuppertal.de)

weitere Ansprechpartner des Schulamtes unter:

<https://www.wuppertal.de/vv/oe/102370100000374769.php>

## **Schulärztin**

Die für unsere Schule zuständige Schulärztin ist Frau Dr. Schönhärl-Mönks, die im Gesundheitsamt der Stadt Wuppertal zu erreichen ist. Sie kommt regelmäßig einmal im Monat mittwochs in die Schule und nimmt bei Bedarf Schuluntersuchungen vor.

Gesundheitsamt Wuppertal  
Willy-Brandt-Platz 19  
42105 Wuppertal  
Telefon: 0202-5635848  
gesundheitsamt@stadt.wuppertal.de

### **Schulbegleiter / Integrationshelfer**

Die Schulbegleiterinnen und Schulbeleiter oder Integrationshelferinnen und Integrationshelfer in der LVR-Förderschule Wuppertal unterstützen während des Schultages die Bedarfe ihrer/seiner zugewiesenen Schülerin oder ihres/seines zugewiesenen Schülers. Er / Sie hat die Aufgabe, das Kind bei der Eingliederung in den Schulalltag und das Unterrichtsgeschehen in Absprache mit den Lehrkräften zu unterstützen, um so ein Lernen in der Gruppe zu ermöglichen und den Erhalt und Ausbau der Schulfähigkeit der Schülerin / des Schülers zu gewährleisten. Darüber hinaus übernehmen sie auch pflegerische Tätigkeiten.

### **Schulleitung**

Schulleiterin: Christiane Strufe  
Stellvertretender Schulleiter: Martin Heuwold

### **Schulmitwirkung**

Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten, sich in der Schule einzubringen und mitzuwirken.

Klassenpflegschaft = die Erziehungsberechtigten einer Klasse.

Hier werden sie über das Unterrichtsgeschehen informiert. Sie entscheiden über die Durchführung von Klassenfahrten, sofern die Klassenleitung ein entsprechendes Angebot macht.

Schulpflegschaft = die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften.

Hier werden der/ die Schulpflegschaftsvorsitzende gewählt und über Belange informiert, die die Schulgemeinschaft betreffen.

Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule.

Hier beraten und entscheiden gewählte Eltern, die Schulsprecherin / der Schulsprecher, gewählte Lehrerinnen und Lehrer und die gewählten Vertretungen aus den Bereichen Therapie und Pflege über grundlegende, grundsätzliche Angelegenheiten der Schule. Wichtige Entscheidungen, Abstimmungen und Wahlen, die die gesamte Schulgemeinschaft und das Schulleben betreffen, werden hier getroffen.

Beteiligung an weiteren Projekten oder Arbeitsgruppen.

Wir laden sie herzlich zur Mitarbeit im Förderverein der Schule ein und zu den verschiedenen Angeboten zur Vorbereitung unseres Basars und darüber hinaus ... werden Sie kreativ – wir freuen uns sehr auf Sie ;-)))

## **Schulpflicht**

Alle Kinder, egal wie unfänglich sie behindert sind, sind ab dem 6. Lebensjahr schulpflichtig. Das Jahr, in dem die Schülerin, der Schüler 18 Jahre alt wird, ist das letzte Jahr der Schulpflicht.

An unserer Schule kann in Absprache mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern, bzw. der Schulleitung, in bestimmten Situationen eine Schulzeitverlängerung beantragt werden.

## **Schülerpraktikum**

In der Abschlusstufe finden für alle Schülerinnen und Schüler mehrere Praktika statt. Dabei arbeiten die Jugendlichen 2-3 Wochen in der WfbM der Lebenshilfe sowie in den Troxlerhaus Werkstätten. Wenn es möglich ist, bemühen wir uns auch um Praktikumsstellen auf dem 1. Arbeitsmarkt.

## **Schülerzeitung**

Seit 1992 gibt es unsere Schülerzeitung „Popcorn und Lakritze“, die schon mit Preisen ausgezeichnet wurde. Sie erscheint 3x im Jahr und wird maßgeblich von Schülern und Schülerinnen der Mittel- und Abschlusstufe gestaltet.

## **Schulvereinbarung**

Die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist enorm wichtig für eine gelingende Förderung und damit auch für eine gute Entwicklung Ihres Kindes.

Grundlegende Verabredungen sind in unserer „Übereinkunft“ (in Form eines Flyers), von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Therapeutinnen und Therapeuten, Krankenschwestern und der Schulleitung gemeinschaftlich erarbeitet und festgehalten.

Diese Übereinkunft bekommen Sie und Ihr Kind mit Eintritt in die Schule überreicht.

## **Schwerbehindertenausweis**

Beantragen Sie für Ihre Tochter/ Ihren Sohn einen Schwerbehindertenausweis, um Vergünstigungen in Anspruch nehmen zu können.

Der Antrag ist an das Versorgungsamt zu stellen.

Im Sekretariat gibt es Antragsformulare.

## **Sekretariat**

Bei unseren Sekretärinnen, Frau Andrea Borth und Frau Margarete Kulla, laufen alle Fäden zusammen. Für Eltern und alle anderen, die die Schule telefonisch erreichen wollen, sind sie die erste Ansprechpartnerinnen.

Montag, Mittwoch

und Donnerstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 8.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 13.15 Uhr

Sie sind während dieser Zeiten telefonisch unter folgender Nummer erreichbar:

**0202 - 870 960**



Bitte beachten Sie, dass Sie nur in den Pausenzeiten telefonisch in die Klassen verbunden werden können, um mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern zu sprechen.

Pausenzeiten:            9.45 – 10.05 Uhr  
                              11.05 – 11.30 Uhr  
                              13.25 – 13.50 Uhr

## **Sonderfahrten**

Es gibt mehrere Sonderfahrten an unserer Schule, die zusätzlich zu den Klassenfahrten angeboten werden.

Sie werden durch Lehrkräfte, Therapeutinnen und Therapeuten und auch unter Beteiligung der Krankenschwestern organisiert und begleitet. Wir bieten eine Mono-/Biskifahrt, eine Alpinskifahrt, eine Reiterfahrt sowie eine Wasserfahrt an. Neu ist die Therapiefahrt, die wir seit dem Schuljahr 2016/2017 erstmals anbieten.

## **Stufeneinteilung**

Primarstufe:            1.-5. Schulbesuchsjahr  
                              Die Primarstufe unterteilt sich in 3 Jahre Schuleingangsphase und 2 weitere Grundschuljahre.

Sekundarstufe I:        6.-8. Schulbesuchsjahr

Abschlussstufe:        ab dem 9. Schulbesuchsjahr

## **Teamarbeit**

In den einzelnen Klassen arbeiten Teams zusammen, die zwei bis maximal vier Lehrkräfte umfassen, sowie Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Motopädinnen und Motopäden und Krankenschwestern. Die pädagogische und therapeutische Arbeit wird gemeinsam geplant und koordiniert.

Regelmäßig finden Teambesprechungen und Klassenkonferenzen statt. Die Lehrkräfte einer Schulstufe führen regelmäßig Stufenkonferenzen durch.

## **Therapie**

Unsere Schule bietet ihrem Kind die Möglichkeit der Ergotherapie, Motopädie und Physiotherapie. Bei Interesse sprechen sie uns an. Leider kann nicht jede Schülerin und jeder Schüler in der Schule therapeutisch versorgt werden.

Wir stehen Ihnen aber auch gerne beratend für Therapien außerhalb der Schule zur Seite. Gerne beraten wir Sie bei der Versorgung Ihres Kindes mit Hilfsmitteln.

## **Trainingsraum**

Seit Oktober 2007 ist in unserer Schule der "Trainingsraum" installiert. Für den Unterricht verfolgt das Konzept vor allem die Ziele, lernbereite Schülerinnen und Schüler zu schützen und ihnen einen ungestörten Unterricht zu gewährleisten sowie häufig störenden Schülerinnen und Schülern Hilfe anzubieten, die darauf gerichtet ist, ihr Sozialverhalten zu verbessern und Schlüsselqualifikationen zu erwerben, die für ein angemessenes Verhalten in unserer Gesellschaft nötig sind. Schule funktioniert nur, wenn gemeinsame Rechte und Regeln eingehalten werden. Das Kollegium unserer Schule hat sich im Rahmen der Arbeit mit dem Trainingsraum demnach auf gemeinsame Rechte und Regeln geeinigt.

## **Unterstützte Kommunikation**

An unserer Schule gibt es viele nicht sprechende Kinder. Mit Hilfe von Gebärden, Symbolen oder elektronischen Hilfen lernen sie unterstützt zu kommunizieren und lernen so, aktiv am Leben teilzunehmen.

## **Unterrichtsfächer**

An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler nach den Richtlinien ihres individuellen Bildungsganges unterrichtet.

Wir orientieren uns dabei an den Richtlinien für Grund- und Hauptschule sowie an den Richtlinien für den Förderschwerpunkt „Lernen“ und den Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“.

## **Unterrichtszeit**

Unsere Schule ist eine Ganztagschule.  
Die Unterrichtszeiten sind wie folgt:

<b>Mo, Mi, Do</b>	<b>8.15 – 15.20 Uhr</b>
<b>Di</b>	<b>8.15 – 13.25 Uhr</b>
<b>Fr</b>	<b>8.15 – 12.30 Uhr</b>

## **Zeugnisse**

Am Ende eines jeden Schul(halb)jahres erhalten die Schülerinnen und Schüler in Abhängigkeit von ihrem Bildungsgang Zeugnisse.

Zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende findet jeweils ein Elternsprechtag statt, an dem die Eltern über den Inhalt der Zeugnisse und die Entwicklungsfortschritte ihres Kindes vertiefend informiert werden.